Amtsblatt
Gemeinde Grundsheim

Herausgeber: **Bürgermeisteramt Grundsheim**
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: **Dienstag** 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

25/2025 Dienstag, 17.06.2025

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Dienstag, 24.06.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 25.06.

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / **598-235** oder
pfleghar@munderkingen.de

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF	
Polizei	**110**
Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Medizinische Notfälle	**112**
Kreiskrankenhaus Ehingen	**07391 5860**
Ausschl. Krankentransport	**0731 / 19222**
Gas-Störungsstelle	**0800 0 82 45 05**
EnBW Hotline, Strom-Störungen	**0800 3 62 94 77**

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer
116 117
Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch 24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Grundsheim ist abrufbar über - Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)
www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Donnerstag, 19.06.25
Antonius-Apotheke, Hauptstr. 26, Schemmerhofen

Freitag, 20.06.25
Fünf-Linden-Apotheke, Fünf Linden 29, Biberach
Samstag, 21.06.25
Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47, Biberach
Sonntag, 22.06.25
Schloß-Apotheke Erbach, Ehinger Str. 28, Erbach
Montag, 23.06.25
Vitalis Apotheke, Talstr. 3, Ehingen
Dienstag, 24.06.25
Marien-Apotheke, Krähbrunnenstr. 5, Ertingen
Mittwoch, 25.06.25
Antonius-Apotheke, Hauptstr. 26, Schemmerhofen
Donnerstag, 26.06.25
Donau Apotheke, Schillerstr. 14, Munderkingen
Freitag, 27.06.25
Alpha-Apotheke, Spitalstr. 29, Ehingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder 01801-116 116

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice
Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586
Ihr Anruf ist gebührenfrei

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Tel.: 07391 – 703147
E-Mail: **team@ibb.alb-donau-kreis.de**
Homepage: *www.ibb.alb-donau-kreis.de*

Zum Nachdenken
Der Wille ist die Leiter, die überallhin reicht. **Margarete Seemann**

Einladung

Am Montag, 23.06.2025 findet im Sitzungssaal des Rathauses um 19.30 Uhr die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

öffentlich:
1. Bericht des Bürgermeisters
2. Überprüfung der Bezugs- und Anzeigegebühren für das Amtsblatt der Gemeinde
3. Beschaffung von Feuerwehrausrüstung -Bekleidung u.a.-
4. Herstellung des Einvernehmens zu Bauanträgen
   Bauantrag Wohnhausneubau mit Garage, Flst. 382/5, vereinfachtes Bauverfahren
5. Anpassung der Unfallversicherung für Feuerwehrmitglieder
6. Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung.

Mit freundlichem Gruß
Gez.
Handgrätinger, Bürgermeister

Außensanierung des Rathauses -Beginn der Arbeiten-

Die Firma Stuckateur Aßfalg GmbH, Unterstadion-Bettighofen, wird in der kommenden Woche, KW 26, das Gerüst zur Rathaussanierung aufstellen und die Außensanierung vornehmen. Mit größeren Behinderungen beim Zugang zur Gemeindeverwaltung ist nicht zu rechnen. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.
Gez. Handgrätinger, BM

Urlaub und Ferien stehen vor der Tür – daher Pässe und Ausweise überprüfen

Wir weisen darauf hin, dass Verlängerungen abgelaufenem Reisepasse und Personalausweise nicht möglich sind. Es ist also immer eine Neuausstellung erforderlich.
• Zur Antragstellung der Pässe und Ausweise ist ab 1. Mai 2025 ein **biometrisches Passbild in digitaler Form** mitzubringen.
Unter der privaten Website
https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/
können die Burgerinnen und Burger nach Fotodienstleistern in einer bestimmten Region suchen. Nach Auskunft des Verbands Ringfoto seien alle dort aufgeführten Fotodienstleister für die Cloudlosung registriert.
• **Persönliches Erscheinen** des Antragstellers ist wegen der zu leistenden Unterschrift sowie der abzugebenden Fingerabdrucke notwendig. Bringen Sie zur Antragstellung auch bitte Ihren **bisherigen Personalausweis, Reisepass** oder die Geburtsurkunde mit.
• Des Weiteren ist bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren zur Antragstellung die Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erforderlich.
• Die jeweilige Gebühr ist bereits bei der Beantragung zu entrichten.
• Die Bundesdruckerei in Berlin benötigt für die Fertigstellung der Ausweise bzw. Reisepasse in der Regel 3 Wochen (ohne Gewähr).
Bitte informieren Sie sich immer rechtzeitig vor Reiseantritt über die Einreisebestimmungen des betreffenden Landes. Diese können im Internet unter www.auswaertiges-amt.de oder im Reisebüro abgefragt werden.

Ausweisdokumente für Kinder
Deutsche Staatsangehörige ab 16 Jahren sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Sie sind aber nicht dazu verpflichtet, Ihren Ausweis ständig mit sich zu fuhren. Personalausweise und Reisepässe können auch für Personen unter 16 Jahren beantragt werden (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Unbedingt erforderlich ist ein aktuelles, biometrisches Lichtbild (ab 1. Mai 2025 nur noch digital). Fingerabdrucke sind für Personen ab dem 6. Lebensjahr Pflicht, Unterschriften an dem 10. Lebensjahr.
Gültigkeit:
Ausweisdokumente verlieren unabhängig vom Ablaufdatum Ihre Gültigkeit, wenn diese eine **einwandfreie Identitätsfeststellung** nicht mehr zulassen. Überprüfen Sie daher regelmäßig, ob eine Identifizierung der Person, z.B. anhand des Lichtbildes, noch zweifelsfrei möglich ist.
Um Probleme bei Kontrollen, z. B. Abweisung beim Grenzübertritt, zu vermeiden, beantragen Sie rechtzeitig vor Ablauf ein neues Ausweisdokument.
Bürgermeisteramt Grundsheim

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO2-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht. Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO2-Speicherzuschlag) gefördert werden.
Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/ Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich. Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 01.09.2025 bei der Gemeinde vorliegen.
Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte erteilt ihnen Bürgermeister Handgrätinger gerne Auskunft, Tel. 91030 oder info@grundsheim.de.
Alle erforderlichen Unterlagen müssen zu der genannten Frist vorliegen. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen. Parallel sollte deshalb auch das erforderliche Baugenehmigungsverfahren eingeleitet werden.

Weitere Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/

Gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten Juni

Herzliche Anteilnahme

Am 01. Juni 2025 ist Herr Robert Ginter, Grundsheim im Alter von 50 Jahren verstorben.

Winkelferienprogramm 2025

Im Amtsblatt letzte Woche wurde das Ferienprogramm veröffentlicht.

Bitte beachten:
Anmeldung nur über Bürgermeisteramt Oberstadion!

Anmeldung
Ab **Montag, 07. Juli 2025** – Sonntag, 13. Juli 2025 ist die Anmeldung ausschließlich online möglich.

Entweder über die Homepage der Gemeinde Oberstadion
oder über die **Gemeinde-App**

Sollte der Anmeldebutton „Winkel-Ferienprogramm“ in der App nicht erscheinen, bitten wir Sie, die App zu aktualisieren.

Wichtiger Hinweis:
Pro Kind können **maximal 5 Programmpunkte** ausgewählt werden.
Die Zuteilung der Plätze erfolgt unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung.

Uwe Handgrätinger
Bürgermeister Grundsheim

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

STADTRADELN 2025 im Alb-Donau-Kreis
Ab dem 22. Juni heißt es wieder in die Pedale treten!

„STADTRADELN macht vor, wie gut sich nachhaltige Mobilität, Spaß, Gesundheitsfürsorge und Klimaschutz im Alltag vereinen lassen – indem wir aufs Rad steigen. Dass sich jedes Jahr tausende Bürgerinnen und Bürger aus dem Alb-Donau-Kreis beteiligen, zeigt, wie lebendig das Engagement für umweltfreundliche Mobilität in unserer Region ist. Jeder geradelte Kilometer ist ein Beitrag zur Verkehrswende, zur Gesundheit und zur Lebensqualität. Ich lade alle ein, in diesem Jahr wieder oder zum ersten Mal dabei zu sein – für sich selbst und für ein gutes Klima“, sagt Landrat Heiner Scheffold zum Start der diesjährigen STADTRADELN-Aktion im Alb-Donau-Kreis am 22. Juni 2025.

Drei Wochen lang – bis einschließlich 12. Juli 2025 – können sich die Bürgerinnen und Bürger dann in Teams zusammentun und für den Alb-Donau-Kreis in die Pedale treten. Ziel ist es, in dieser Zeit möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Es ist auch die Nutzung eines Pedelecs mit einer Motorunterstützung bis 25 km/h erlaubt. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man die Strecke ansonsten mit dem Auto zurückgelegt hätte.
Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lohnt sich das Mitradeln in dreifacher Hinsicht: Wer für das gemeinsame Ziel in die Pedale tritt, stärkt die Gemeinschaft, die eigene Gesundheit und schont dabei noch das Klima. Je mehr Menschen mitradeln, desto mehr Kilometer werden für den Landkreis gesammelt und desto mehr CO_2 wird eingespart.

Erfolge aus dem Vorjahr als Motivation
Im Jahr 2024 haben knapp 2.700 Radelnde im Alb-Donau-Kreis rund 580.000 Kilometer zurückgelegt. Dabei wurden rund 96 Tonnen CO_2 vermieden. Besonders aktiv waren das Team Landratsamt Alb-Donau-Kreis (über 24.900 km), das Joachim-Hahn-Gymnasium Blaubeuren (beste Schule) sowie die Kommune Emerkingen mit dem besten Ergebnis pro Kopf.

Schon 20 Kommunen sind dabei – Kilometer sammeln via App
Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen, Vereine – alle können Unterteams bilden (zum Beispiel für Abteilungen oder Schulklassen) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Für Schulen gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich für den Sonderwettbewerb Schulradeln anzumelden. Also: Teams bilden, anmelden und losradeln! Weitere Informationen und Anmeldung unter https://www.stadtradeln.de/registrieren.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land Baden-Württemberg die Teilnahme an dieser Aktion des Klima-Bündnis: Für alle kreisangehörigen Kommunen, die im selben Zeitraum radeln, ist die Teilnahme daher kostenfrei. Im Alb-Donau-Kreis haben sich bereits 21 Kommunen zum STADTRADELN angemeldet (Allmendingen, Altheim, Beimerstetten, Bernstadt, Blaubeuren, Blaustein, Dietenheim, Dornstadt, Ehingen, Emerkingen, Erbach, Heroldstatt, Hüttisheim, Illerkirchberg, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Munderkingen, Rottenacker und Schnürpflingen).

Gesammelte Radkilometer werden den teilnehmenden Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis gutgeschrieben. Falls eine Kommune nicht mit dabei ist, werden die Kilometer nur dem Landkreis zugeschrieben.

Hintergrundinformationen zur Kampagne STADTRADELN
Das STADTRADELN ist eine Kampagne von Klima-Bündnis Services. Klima-Bündnis Services ergänzt die Organisationsstruktur des europäischen Städtenetzwerkes Klima-Bündnis und bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Dienstleistungen zur Datenerhebung für die Umsetzung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen. Das STADTRADELN findet bereits seit 2008 statt und hat im letzten Jahr allein in Baden-Württemberg mehr als 220.000 Menschen aufs Rad gebracht.

Hintergrundinformationen zur Initiative RadKULTUR
Die Initiative RadKULTUR möchte die Menschen zum Umsatteln bewegen. Denn wer Fahrrad fährt, tut sich selbst etwas Gutes und trägt gleichzeitig Tritt für Tritt zu einer umweltfreundlicheren Mobilität bei. Im Zentrum steht ein Ziel: Durch effektive und kreative Kommunikation soll das Fahrradfahren selbstverständlich werden. Dafür bringt die Initiative Bewegung in Städte, Gemeinden und Unternehmen. Mit Kampagnen, Aktionen und starken Partnern macht sie das Radfahren sichtbar, erlebbar und attraktiv im Alltag. Egal ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen: Wer aufs Rad steigt, bewegt nicht nur sich selbst, sondern auch etwas fürs Klima. Wir wollen uns vorwärtsbewegen und gemeinsam in die Gänge kommen: Denn in Baden-Württemberg fahren wir Rad.

Weitere Informationen gibt es auf der Website der RadKULTUR.

Ansprechpartner im Landkreis:
Felix Müller
E-Mail: felix.mueller@alb-donau-kreis.de
Telefon: 0731 185-1868

Kontakt der Initiative RadKULTUR:
Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR
E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de
Telefon: 06251 8263299

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen - Wie gehts weiter nach der mittleren Reife?
Einladung zum Infotag: am 28. Juni 2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ vertieft soziale Themen, Erziehungswissenschaften und psychologische Grundlagen. Das Ziel ist die allgemeine Hochschulreife. Der Schulabschluss ist eine ideale Voraussetzung für ein Studium in Sozialwissenschaften und Psychologie.
Interessierte Schüler/innen dürfen nach Absprache an einem Tag in den Unterricht „schnuppern“.

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 07.07. bis 28.07.2025

Berufsbegleitender Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)
Einladung zum Infoabend am 04. Juli 2025 ab 19:00 ,Uhr
Lehrgangsstart: 10. Oktober 2025 im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen
Diese Weiterbildung qualifiziert Erzieher:innen, Tagesmütter, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungspfleger:innen für eine Leitungstätigkeit. Es werden insbesondere sozialpädagogische rechtliche, betriebswirtschaftliche, kommunikative und organisatorische Kompetenzen vermittelt. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer/innen freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr (die Ferien sind schulfrei) zum Präsenzunterricht im Kolping-Bildungszentrum. Der Lehrgang dauert 15 Monate.
Info bei: **gabriele.roth@kbw-gruppe.de**

Kolping-Bildungszentrum, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,Tel. 07371/935011, www.kolping-riedlingen.de;

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: -Wichtig für Ihre Rente!-

Kontenklärung: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.
Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Quelle: Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Polizeidirektion Ulm – Ehingen

Berufsinfoabend in Ehingen - die Polizei informiert!

Das Polizeipräsidium Ulm veranstaltet für am Polizeiberuf Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahren, am 17.07.2025, um 17:30 Uhr, beim Polizeirevier Ehingen, Panoramastraße 6, 89584 Ehingen/Donau, einen Berufsinfoabend.

"Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!" Sollte diese Motivation auch ab der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist du an diesem Berufsinfoabend genau richtig.

Bei der rund 90-minütigen Veranstaltung geben die Berufsberater des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf. Sie stehen
Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Themen: Bewerbung, Anforderungen, Auswahlverfahren, Ausbildung, Studium und Verwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig zeigen wir euch einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Neben erfahrenen Polizistinnen und Polizisten sind auch Polizeiausbildende vor Ort und können aus dem Nähkästchen plaudern. Traut Euch auch heikle Fragen zu stellen.

Eingeladen sind alle Interessierten, die eine Mittlere Reife oder Fachhochschulreife/Abitur haben bzw. einen dieser Abschlüsse anstreben. Neben Schülerinnen und Schülern dürfen sich gerne auch "Ältere" angesprochen fühlen. Auch wenn man bereits eine Ausbildung oder Studium abgeschlossen hat bzw. nicht fortführen wird, steht einer Bewerbung in der Regel nichts entgegen. Natürlich sind auch Eltern gerne miteingeladen.

Die Teilnahmemöglichkeiten sind begrenzt, daher rechtzeitig per E-Mail unter ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de zu der Veranstaltung anmelden.
Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch.

Weitere Infos zur Veranstaltung unter Tel. 0731/188-5361
oder -5555 bzw. unter www.polizei-ulm.de/karriere oder dem QR-Code.

Gemeindebücherei Oberstadion

Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN

Für Kinder zwischen **6 und 12 Jahren**. Bei der spannenden Leseaktion geht es darum, möglichst viele Bücher zu lesen, Spaß zu haben und tolle Preise zu gewinnen!

Eine Anmeldung ist nur persönlich und während der Öffnungszeiten in der Bücherei möglich. Die Aktion läuft bis 15. August 2025. **Eine Teilnahme ist jederzeit möglich!**

Zum Abschluss unserer Aktion laden wir herzlich zur Siegerehrung am **18. August 2025 um 15 Uhr** in der Bücherei ein. Dort werden wir noch einmal gemeinsam feiern, spannende Aktionen rund ums Lesen anbieten und weitere neue Bücher vorstellen. So könnt ihr euch auch für die restlichen Sommerferien noch mit frischem Lesestoff eindecken und eure Leseabenteuer fortsetzen!
Wer nicht dabei sein kann, erhält seine Urkunde selbstverständlich nach den Sommerferien!

Kommt vorbei, meldet euch an und seid dabei – wir freuen uns auf euch!

Wir haben nach den Ferien, ab **Dienstag 24. Juni**, wieder geöffnet.

Euer Team der Bücherei

Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon: 07357/9214 – 14
E-Mail: buecherei@oberstadion.de
Online-Katalog: *oberstadion.buchabfrage.de*

Gemeindebücherei Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

SV Unterstadion – Abt. Fußball –

Bestellaktion SVU-Bekleidungskollektion „Sport“ und „Fan“

Die bekannten Artikel können wieder bis **So. 29.06.2025** bestellt werden.
Bitte schriftliche Bestellung unter Angabe von:

- Name
- gewünschte/s Bekleidungsstück/e **und** Artikel-Nr.
- Größe
- evtl. gewünschte Initialen
- Telefonnummer (für Rückfragen)

per E-Mail an fanartikel@sv-unterstadion.de
Bilder und Beschreibung der Artikel auf www.sv-unterstadion.de ersichtlich.
Bei Rückfragen einfach unter obigem Kontakt melden.

Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.

Einladung zur Anprobe unserer Bekleidungskollektion

Liebe Musikerinnen und Musiker, Jungmusikerinnen und Jungmusiker, liebe Fans und Fördermitglieder des MV Lyra Unterstadion,
habt ihr Lust, unsere Bekleidungskollektion zu entdecken? Dann kommt am Freitag, den 20. Juni um 19 Uhr oder Mittwoch, den 25. Juni um 19 Uhr ins Musikerheim Unterstadion zur Anprobe!
Kein passender Termin, kein Problem meldet euch einfach telefonisch bei Christian Fiderer 0173 3059788 wegen eines anderen Termins!
Ob T-Shirts, Polos, Pullover, Hoodies oder Jacken – hier könnt ihr verschiedene Modelle anprobieren und euch von der Qualität und dem Design überzeugen. Danach habt ihr die Möglichkeit, eure Lieblingsstücke zu bestellen und eure Verbundenheit mit dem Verein noch sichtbarer zu machen.
Die Kleidung sorgt zusätzlich bei Arbeitseinsätzen und Auftritten für ein einheitliches Erscheinungsbild unseres Vereins.
Lasst euch diese Gelegenheit nicht entgehen – wir freuen uns auf euch!

Mit musikalischen Grüßen
MV Lyra Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Samstag, 21. Juni 2025
All4one – Stromabwärts

Sonntag, 22. Juni 2025
Wochenspruch für die Woche nach dem 1.Sonntag nach Trinitatis:

„Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

(Lukas 10, 16a)

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Michael Hain)

Montag, 23. Juni 2025
08:00 Uhr Bethel-Sammlung bis 17:00 Uhr
15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Dienstag, 24. Juni 2025
08:00 Uhr Bethel-Sammlung bis 17:00 Uhr
10:00 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian
18:00 Uhr oifachEssa - Mitarbeitertreffen

Mittwoch, 25. Juni 2025
08:00 Uhr Bethel-Sammlung bis 17:00 Uhr
09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
10:00 Uhr Dienstbesprechung
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 26. Juni 2025
08:00 Uhr Bethel-Sammlung bis 17:00 Uhr
12:00 Uhr Oifach essa
18:30 Uhr All4One – Luft und Licht – Gemeindehaus Munderkingen
20:15 Uhr Vorbereitung „Kirche Kunterbunt“

Freitag, 27. Juni 2025
08:00 Uhr Bethel-Sammlung bis 17:00 Uhr

Pfingstferien 2025

Pfarrer Reusch hat vom 10. – 23. Juni 2025 Urlaub. Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen.
Kasualvertretung hat
- vom 10.6. bis 15.6. Pfarrer Ströbel aus Schelklingen (Tel:07394 / 720) und
- vom 16.6. bis 23.6. Pfarrer Hain aus Munderkingen (Tel: 07393 / 4997)

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 21. Juni – 29. Juni 2025
Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion
Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:
Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion: **07357-555** Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de
Pfarramt Munderkingen: **07393-2282** Fax: 07393-953982,
E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour	07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Michael Klug	07357/ 555 oder 07357/9205580
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393-959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393-959903 sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase	07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

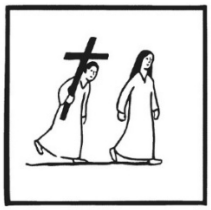
ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Juni 2025

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sacharja 12,10-11; 13,1
2. Lesung: Galater 3,26-29
Evangelium: Lukas 9,18-24



Ildiko Zavrakidis

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

Kirchengemeinderat Unterstadion

Der Kirchengemeinderat Unterstadion trifft sich am Dienstag 24. Juni um 19.00Uhr im Ulrika Stüble zur Kirchengemeinderatssitzung.

Ministranten Aufnahme in Hundersingen

In Hundersingen wurden am Samstag 7. Juni folgende Ministranten/Innen aufgenommen:
Jonas Fürst, Nico Schmucker und Mathilda Sauter

Wir wünschen den neuen Ministranten viel Spaß und Gottes Segen für ihr Mitwirken am Altar.

Aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle

KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN | ULM

Glaubenswoche im Dekanatsprogramm: Durchhalten, loslassen, hoffen

In der letzten Juniwoche lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zu drei Glaubensabenden ein. Am Dienstag, 24. Juni, 19.30 Uhr geht es um die Frage, wie Beten das Durchhaltevermögen stärken kann. Ignatius von Loyola bat Gott in großer Not um die Fähigkeit, zu „kämpfen, ohne meiner Wunden zu achten“. Um das Glaubensparadox, dass der Mensch im Loslassen auf Gott hin Halt findet, geht es am Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr. Beide Abende finden im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm statt und werden online sowie telefonisch übertragen. Zugangsdaten über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Am Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr heißt es im Gemeindehaus Marienburg in Westerheim (neben der Kirche Christkönig) „Kleiner Funke Hoffnung“. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Zu früh in das vermeintlich Unvermeidliche einzuwilligen, kann Ausdruck von Fatalismus sein und dass wir Gott nicht mehr das Wunder zutrauen. Die Leitung der Abende hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, je ohne Anmeldung und bei freiem Eintritt.

Meditatives Mandolinenkonzert in der Wiblinger Nikolauskapelle
Am Sonntag, 29. Juni, 17.00 Uhr gibt Dr. Wolfgang Steffel in der Nikolauskapelle auf dem Friedhof Ulm-Wiblingen ein meditatives Mandolinenkonzert. Auf dem Programm stehen Nummern aus den Rosenkranzsonaten von Heinrich Biber (1644-1704), der das Gesätz „Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast“ in tänzerischer Weise umsetzt, weil Maria nicht nur ins Bergland „geht“, sondern freudig berganspringt und weil Johannes im Leib der Elisabeth nach dem Bibelwortlaut „hüpft“. Eine Auswahl der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach (1685-1750), die ursprünglich für Cembalo geschrieben wurden, lädt auf der klangverwandten Mandoline zu einem meditativen Hörerlebnis ein, das durch geistliche Impulse aus der Feder des irischen Poeten und Theologen John O‘Donohue (1956-2008) vertieft wird. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Ab 18.30 Uhr ist Einkehrmöglichkeit im Wiblinger Albvereinshäusle. Infos unter Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 21. Juni
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 22. Juni
9.00Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession Hundersingen
9.00Uhr Eucharistiefeier Festzelt Emerkingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Montag 23. Juni
17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 24. Juni
10.00Uhr ökumen. Gottesdienst St. Sebastian Rottenacker
18.30uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 25. Juni
7.40Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 26. Juni
18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 27. Juni
18.00Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 28. Juni
18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 29. Juni
9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Mittwoch 25. Juni
7.40Uhr Schülermesse
Minis: - *wie eingeteilt* -

Heiligstes Herz Jesu
Freitag 27. Juni
18.00uhr Eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe
18.30Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Irmgard, Rosina u. Josef Epp
Ged. f. A. der Fam. Münz
Ged. f. A. der Fam. Laut und Koch

Kapelle Mühlhausen

12. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 22. Juni
13.30Uhr Rosenkranz

Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
Sonntag 29. Juni
13.30Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

12. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 22. Juni
9.00Uhr feierl. Hochamt mit Fronleichnamsprozession
Mitgestaltet von der Musikkapelle Unterstadion
Im Anschluss herzliche Einladung zum Gemütlichen Beisammensein mit der Möglichkeit zum Essen (Steak und Rote Würste).

Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
Sonntag 29. Juni
9.00Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Samstag 21. Juni
14.30Uhr Kirchliche Trauung von Simon und Anna Vogel geb. Rehm aus Unterstadion
Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert dem Brautpaar von Herzen zur kirchlichen Trauung und wünscht den beiden Eheleuten für die gemeinsame Zukunft Gottes reichen Segen!

Donnerstag 26. Juni
18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier

Vorabend Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
Samstag 28. Juni
18.30Uhr Eucharistiefier
Ministranten Aufnahme und Verabschiedung

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Geburt des Hl. Johannes des Täufers
Dienstag 24. Juni
18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier
Mini: Maren, Semina

Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
Sonntag 29. Juni
9.00Uhr Eucharistiefeier
Mini: alle